



Klanggeschichte: Die Melodie der Farben

Material: Klangbaum (alternativ können Boomwhackers verwendet werden)

In einem weit entfernten Land, gleich hinter dem Märchenwald, ist das Leben grau. Grau und langweilig. Es gibt dort keine Farben. Die Wiese ist hellgrau, die Bäume sind dunkelgrau und der kleine Fluss, an dem die Bäume stehen, ist? Genau, ebenfalls grau.

(Für das Grau kurz mit einer Murmel an den Fuß des Klangbaums klopfen.)

Die Menschen in dem Land erinnern sich kaum noch an die Zeit, in der ihr Land bunt und fröhlich war. Irgendwann sind die Farben einfach verschwunden. Alles wurde grau.

(Für das Grau kurz mit einer Murmel an den Fuß des Klangbaums klopfen.)

Der Zauberwald leuchtet in bunten Farben. Überall ertönt Musik und lautes Lachen. Die Tiere und Menschen dort führen ein fröhliches Leben. Auch Paul und Pauline Papagei lieben das Leben im Zauberwald und tanzen auf ihrem Lieblingsast gerade einen Boogie-Woogie, während um sie herum bunte Blüten aufwirbeln.

(Für die fröhliche, bunte Stimmung wird eine Murmel in den Klangbaum gegeben.)

Mitten im Tanz hören die beiden Papageien auf einmal ein Flattern. Ein Rotkehlchen landet neben ihnen auf dem Ast. Eigentlich sollte der kleine Vogel aber Graukehlchen heißen, denn statt einer leuchtend roten Brust besteht sein Gefieder aus unterschiedlichen Grautönen.

(Für das Grau kurz mit einer Murmel an den Fuß des Klangbaums klopfen.)





Aufgeregt berichtet der kleine Gast, dass sich die Bewohner des Landes hinter dem Zauberwald die Farben zurückwünschen. Nur leider weiß niemand, wie ihr Leben wieder bunt werden kann.

Paul und Pauline Papagei nicken sich vielsagend zu. Sie wissen die Lösung und wollen dem Graukehlchen helfen. Also erklären die beiden bunten Vögel: „Musik, ihr braucht Musik. So wird euer Land wieder bunt und fröhlich!“

(Für die fröhliche, bunte Stimmung wird eine Murmel in den Klangbaum gegeben.)

Der kleine Vogel hört aufmerksam zu und nimmt jetzt auch die Melodien um sich herum wahr. Plötzlich fängt auch er an, mit dem Fuß zu wippen. Seine Flügel bewegen sich im Takt der Musik und plötzlich fängt er an, fröhlich zu zwitschern und zu lachen. Und ganz langsam verändert sich sein Gefieder. Leuchtend rote Federn erscheinen auf seiner Brust. Auch Paul und Pauline bemerken das Strahlen der neuen Federn. Mit diesem neuen Wissen macht sich das Rotkehlchen auf den Weg zurück in das Land ohne Farben. Mit ein paar fröhlichen Loopings verabschiedet er sich bei seinen neuen Freunden.

(Für die fröhliche, bunte Stimmung wird eine Murmel in den Klangbaum gegeben.)

Zu Hause angekommen macht sich das Rotkehlchen direkt an die Arbeit. Es singt so laut es kann und erzählt allen, die es trifft, von der Kraft der Musik. Die Nachricht verbreitet sich schnell und bald ertönen überall im Land die schönsten Melodien und die Welt wird bunt. Die Wiese ist saftig grün. Das Laub der Bäume ist dunkelgrün und der kleine Fluss, an dem die Bäume stehen, plätschert türkis durch die farbenfrohe Natur. Endlich sind die Farben wieder da!

(Für die fröhliche, bunte Stimmung wird eine Murmel in den Klangbaum gegeben.)

